



Wie unterhalte ich mein Velo richtig?

Die regelmässige Wartung Ihres Velos dient nicht nur dazu, es länger in gutem Zustand zu halten, sondern auch die Sicherheit gewährleisten zu können.

1

Wartung der Reifen

Reifendruck prüfen: Um den Druck zu prüfen, braucht es idealerweise eine Pumpe mit einem Druckmessgerät. In der Regel geben die Hersteller den maximalen Druck auf der Felge an. Als allgemeine Regel gilt:

- Citybike: zwischen 3.5 und 5 bar
- Rennrad: zwischen 6 und 8 bar
- Mountainbike: zwischen 2 und 4 bar



Zustand der Reifen überprüfen: Bei Abnutzung, Beschädigungen oder Rissen, müssen die Reifen gewechselt werden.

Abnutzung: Ist das Reifenprofil auf der Reifenlauffläche noch sichtbar und gut?

Felgen: Prüfen, ob die Felgen nicht abgenutzt sind. Wenn der Reifen in der Nähe der Felge abgenutzt ist, prüfen, ob der Bremsbelag nicht am Reifen reibt. Risse sind ein Zeichen dafür, dass ein Reifen zu alt ist, da der Gummi seine Flexibilität verloren hat.

Erfordert eventuell den Beizug eines Fachhändlers.

2

Radkontrolle

Velo auf den Kopf stellen und jedes Rad unter Beobachtung drehen: Wenn ein Rad ungleichmässig rotiert, ist es empfehlenswert, es von einem Techniker zentrieren zu lassen.

Verbogene oder gebrochene Speichen ersetzen, da eine defekte Speiche den Druck auf die anderen Speichen erhöht und dadurch das Laufrad plötzlich kollabieren kann.

3

Getriebe prüfen

Sind Kabel ausgefranst oder beschädigt? Falls ja, sollten sie schnellstmöglich ausgetauscht werden.

- **Zahnverschleiss:** Zähne des Zahnkranz und der Kettenblätter kontrollieren.
- **Kettenverschleiss:** Definiert wird der Verschleiss durch eine ausgedehnte Kette. Am einfachsten ist es, sich einen Kettenverschleisstester zu besorgen. Ohne Werkzeug: Die Kette ziehen, wenn sie auf dem grossen Kettenblatt liegt. Wenn eine Lücke entsteht (mehr als die Hälfte der Höhe eines Zahns) muss sie ausgewechselt werden.
- **Getriebe reinigen und ölen:** Ein wichtiger Schritt für reibungslose Schaltvorgänge und für die Langlebigkeit des Getriebes.
- **Schaltung prüfen:** Velo auf einen Ständer stellen oder aufhängen. Alle Gänge durchschalten: Diese sollten schnell umschalten, ohne zu knacken. Wenn dies nicht der Fall ist, die hintere oder vordere Kettenschaltung einstellen.

Erfordert eventuell den Beizug eines Fachhändlers.



4

Bremsen kontrollieren

Wenn die Bremshebel beim Bremsen fast den Lenker berühren, drehen Sie den Bremshebel-Einsteller, um ihn zu straffen. Bremsbeläge regelmässig kontrollieren und bei der Verschleissgrenze austauschen.

Wichtig: Darauf achten, dass die Felgenbremsen die Felgenflanken richtig greifen. Sie müssen flach und mittig auf der Felge liegen.

Erfordert eventuell den Beizug eines Fachhändlers.



5

Sitz dieser Elemente prüfen

- Sattel
- Räder
- Pedale
- Schaltgänge
- Zubehör: Schutzblech, Gepäckträger, Kindersitz, Lichter, etc.

6

Beleuchtung prüfen

Prüfen, ob die Front- und Rücklichter ordnungsgemäss funktionieren. Reflektoren reinigen, denn je schmutziger sie sind, desto weniger wirksam sind sie.



7

Veloreparatur-Kit prüfen

Kontrollieren, ob das Kit noch vollständig ist oder ob der Kleber noch nicht ausgetrocknet ist.

Was das Kit enthalten sollte:

- Reifenheber
- Schmirgelpapier
- Innensechskantschlüssel
- 1 Tube Kleber
- Runde und rechteckige Patches
- 1 Kreide
- 1 Reifendichtmittel

8

Helm prüfen

Die Schale und der Styropor-schaum dürfen keine Risse oder Verformungen haben, sonst müssen Sie den Helm wechseln.

Für mehr Sichtbarkeit und damit auch Sicherheit, kann der Helm mit reflektierenden Elementen geschmückt werden.

